

Schwindel

Um uns im Raum zu orientieren muss unser Gehirn die gemeldeten Eindrücke aus den Gleichgewichtsorganen, den Augen und dem Bewegungsapparat vergleichen und einordnen. Besteht eine Diskrepanz zwischen den gemeldeten Eindrücken oder eine Funktionsstörung eines Organs kann uns „schwindlig“ werden. Bei einigen Funktionsstörungen des Gleichgewichtsorgans wie z. Bsp. gutartigem Lagerungsschwindel oder anderen peripheren Gleichgewichtsstörungen können auch physiotherapeutische Übungen helfen. Neben Lagerungsbehandlungen machen wir auch ein individuelles Übungsprogramm zur Verbesserung des Gleichgewichts, welches in der Therapie erlernt und zu Hause fortgesetzt wird. Die Übungen werden in der Schwierigkeit gesteigert und das Schwindelgefühl soll so mit der Zeit kompensiert werden können.